

Ofr. Gündler
Freibach
H. Berry

Bonn, den 4. März 1931.
Siebengebirgstr. 18

Lieber Herr Pfarrer!

Ihre Absicht, für vier Monate nach England zu gehen, ist sehr vernünftig und ich wünsche Ihnen alles Gute auf jener Insel, auf der es mir wenigstens 10 Tage lang letzten Sommer sehr wohl gewesen ist. Ich lege Ihnen hier vier Empfehlungskarten bei: Curtis ist der Neutestamentler in Edinburgh, Freund von Adolf Keller sehr international eingestellt und entsprechend liebenswürdig, er kann und wird Ihnen allerhand Türen öffnen. Mackintosh ist Systematiker, Schüler von Wilhelm Herrmann, theologisch nicht unbedenklich, aber eine wirklich feine Persönlichkeit, McConnachie in Dundee ist ein älterer Pfarrer, der sich mit einer gewissen Leidenschaft für die Bekanntmachung meiner Theologie in Schottland eingesetzt hat. Porteous endlich ist ein ganz junger Pfarrer, der in Münster noch mein Schüler gewesen ist, steht an einer kl. Bergarbeitergemeinde und ist theologisch geradezu brennend interessiert. Bei allen diesen Leuten werden Sie, wenn Sie einen Gruss von mir ausrichten, sicher freundlich aufgenommen sein. Ausserdem möchte ich Ihnen noch die Adresse eines Deutschen, Lic. A. Göhler, angeben: Edinburgh, Charnierstr. 22. Er hat im letzten Sommer bei mir den Lic. gemacht über Calvin und ist nun für ein Jahr mit einem schottischen Stipendium in Edinburgh. Er wird Ihnen sicher in allerhand äusseren Fragen behilflich sein können und auch zu deutsch zu führenden theologischen Gesprächen, nach denen man gewiss dort manchmal Sehnsucht hat, gerne zu haben sein. - Indem ich Ihnen alles Gute wünsche und Sie bitte, überall meine besten Grüsse auszurichten, bin ich

Ihr